

4133 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Bundesrates

B e r i c h t
des Finanzausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 14. November 1991 betreffend ein Bundesgesetz über das öffentliche Anbieten von Wertpapieren und anderen Kapitalveranlagungen und über die Aufhebung des Wertpapier-Emissionsgesetzes (Kapitalmarktgesetz - KMG) sowie über die Abänderung des Aktiengesetzes 1965, des Genossenschaftsgesetzes, des Nationalbankgesetzes 1984, des Kreditwesengesetzes und des Versicherungsaufsichtsgesetzes

Der vorliegende Beschluß zum Kapitalmarktgesetz verfolgt eine weitere Liberalisierung der österreichischen Finanzmärkte. Durch die Vereinheitlichung der Publizitätsnormen soll österreichischen Emittenten ein allfälliger Gang in den EG-Raum wesentlich erleichtert werden. Weiters soll die Emission von Schuldverschreibungen - durch die Aufhebung des Wertpapier-Emissionsgesetzes - ohne Genehmigung des Bundesministers für Finanzen zulässig sein. Im Zuge dieser Änderung soll auch eine Prospektpflicht eingeführt werden, die in Hinkunft eine umfangreiche Information der Anleger gewährleisten soll. Diese Maßnahme wird ergänzt durch die Schaffung einer Prospektprüfung durch qualifizierte Prüfer sowie durch Prospekthaftungsbestimmungen.

Der Finanzausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 19. November 1991 in Verhandlung genommen und mehrstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Finanzausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 14. November 1991 betreffend ein Bundesgesetz über das öffentliche Anbieten von Wertpapieren und anderen Kapitalveranlagungen und über die Aufhebung des Wertpapier-emissionsgesetzes (Kapitalmarktgesetz - KMG) sowie über die Abänderung des Aktiengesetzes 1965, des Genossenschaftsgesetzes, des Nationalbankgesetzes 1984, des Kreditwesengesetzes und des Versicherungsaufsichtsgesetzes wird kein Einspruch erhoben.

Wien, 1991 11 19

Dietmar Wedenig
Berichtersteller

Anna Elisabeth Haselbach
Vorsitzende